

Chaos nach PSG-Sieg: Rasensturm und Krawalle in München!

Paris Saint-Germain gewinnt 2025 die UEFA Champions League, Auslöser für Krawalle in Paris und Schäden in München.



Nachrichten AG

Allianz Arena, 80339 München, Deutschland - Am 1. Juni 2025 hat Paris Saint-Germain (PSG) mit einem eindrucksvollen 5:0-Sieg gegen Inter Mailand erstmals den Titel in der UEFA Champions League gewonnen. Die Partie fand in der Allianz Arena in München statt und wurde von Schiedsrichter Istvan Kovacs geleitet. Tore erzielten Achraf Hakimi, Desire Doue, Khvicha Kvaratskhelia sowie Senny Mayulu, der gleich zwei Treffer beisteuerte. Trotz der sportlichen Erfolge folgten nach dem Finale schwerwiegende Ausschreitungen in Paris.

In der Nacht nach dem Triumph kam es zu gewaltsamen Krawallen, bei denen tragischerweise zwei Menschen ums Leben kamen. Rund 200 Personen wurden verletzt, darunter auch 22

Sicherheitskräfte und sieben Feuerwehrleute. Die Polizei führte landesweit 559 Festnahmen durch, wobei die meisten in Paris stattfanden. Besonders heftige Auseinandersetzungen wurden auf den Champs-Élysées und in der Nähe des Prinzenparks dokumentiert, wo Randalierer Geschäfte plünderten und Autos in Brand steckten. Innenminister Bruno Retailleau bezeichnete die Randalierer als „Barbaren“. [Sportschau] berichtet über die verwüstete Stadt und die Vielzahl an Bränden, die Behörden zählten fast 700 Brände.

Krawalle und ihre Folgen

Die Gewalt in der Stadt führte nicht nur zu vielen Verletzten und Festnahmen, sondern auch zu erheblichen infrastrukturellen Schäden. Viele PSG-Fans stürmten nach dem Spiel den Rasen der Allianz Arena und trugen Teile des Rasens als Andenken mit sich. Die Schäden werfen Fragen zur Haftung auf, da die UEFA möglicherweise die Kosten für die Reparaturen an PSG weiterreichen könnte. Laut [Laola1] wurde der Rasen nach den Vorfällen repariert, sodass das DFB-Team am Mittwoch sein Halbfinale gegen Portugal wie geplant austragen kann.

Die Ausschreitungen in Paris hatten zudem tragische Einzelfälle zu verzeichnen. Ein 17-jähriger Mann starb am Rande einer Fan-Feier durch eine Messerstecherei, die mutmaßlich nicht direkt mit dem Fußballspiel in Verbindung stand. Ein weiterer junger Mann kam bei einem Autounfall ums Leben, als er von einem Fahrzeug erfasst wurde. Bei einer anderen Gelegenheit verletzte ein Fahrzeug vier Menschen, darunter zwei Familienmitglieder, schwer.

Pleiten, Pech und Pannen

Trotz der gewaltsamen Ausschreitungen in Paris konnte PSG seinen historischen Sieg feiern. Auf dem Spielfeld war die Leistung der Mannschaft unbestreitbar stark. Die Spieler zeigten eine bemerkenswerte Form, und das Gesamtpaket stimmte: PSG triumphierte mit beeindruckenden Toren und dominierte das

Spiel. [Yahoo Sports] gibt an, dass vor allem die Offensive um Ousmane Dembélé, der mehrere Assists lieferte, entscheidend für den Sieg war.

Die kommenden Tage werden entscheidend für die beiden betroffenen Teams und ihre Gemeinden sein. Während PSG möglicherweise seine Sicherheitsmaßnahmen erhöhen muss, um zukünftige Vorfälle zu verhindern, bleibt der Fußballanhängerschaft die Frage im Hinterkopf, wie mit der gewachsenen gewalttätigen Fan-Kultur umgegangen werden kann. In München war die Feier nach dem Spiel weitgehend friedlich, trotz kleinerer Auseinandersetzungen.

Details	
Vorfall	Krawalle, Mord, Verkehrsunfall, Vandalismus
Ursache	Feierlichkeiten
Ort	Allianz Arena, 80339 München, Deutschland
Verletzte	200
Festnahmen	559
Quellen	• www.laola1.at • sports.yahoo.com • www.sportschau.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at